Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 31/32

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

3. Aug. *Johannes Roffler*, Arch., Haus Matiel, 7243 Pany

4. Aug. *Frédéric Pfister*, El.-Ing., Rue du Bugnon 15, 1005 Lausanne

zum 90. Geburtstag

19. Aug. *Herbert Wolfer*, Masch.-Ing., Rosenrain 13, 8400 Winterthur

zum 85. Geburtstag

10. Aug. *Max Müller*, Arch., Bauernhofstr. 24, 8853 Lachen

29. Aug. *Albert de Goumoëns*, Bau-Ing., Domaine «La Gracieuse», 1027 Lonay

30. Aug. *Gaston Abetel*, Bau-Ing., Ch. Isabelle de Montolieu 42, 1010 Lausanne

30. Aug. *Armando Dindo*, Arch., Krästelstr. 27, 8106 Adlikon b. Regensdorf

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Mitarbeit in SIA-Gremien

Im Rahmen unserer Vereinsarbeit erfährt die Projektarbeit ihre intensivste Phase im Zusammenwirken in Milizgremien, die vom Generalsekretariat unterstützt werden. Auf Milizseite sind dabei Ausschüsse, Kommissionen, Projektgruppen mit Mitgliedervertretern ebenso involviert wie Präsidien und Vorstände. Es ist wichtig zu wissen, dass in diesen Gremien die Ausrichtung der behandelten Themen entscheidend geprägt wird. Die Aufgabe bzw. Herausforderung besteht demzufolge darin, den Machtausgleich zu suchen - zum Beispiel zwischen Industrie und Wissenschaft - und gleichgewichtige Lösungen zu finden. Dies erfordert eine intensive, aber auch spannende Auseinandersetzung unter den verschiedenen Beteiligten oder anders gesagt ein partizipatives Sich-Einbringen in die Entscheidungsfindung.

Ein solches Volontariat soll im SIA in Zukunft wieder vermehrt gefördert werden. Dabei gilt es, diese - nicht zuletzt unter den wirtschaftlich härteren Bedingungen - vielerorts als «Gratisarbeit» in Verruf geratene Tätigkeit, einmal auch noch aus einem etwas anderen Blickwinkel zu betrachten. Mit dem Volontariat können Praxis und Wissenschaft über motivierte und motivierende Mitarbeit direkt in die verschiedenen Projekte einfliessen. Die fachliche Auseinandersetzung ist ein Gewinn für die Mitwirkenden und verschafft diesen einen Wissensvorsprung.

In erster Priorität suchen wir Mitglieder für folgende Gremien:

- Direktion (Mitglieder)
- Rechnungsprüfungskommission (Leitung und Mitglieder)
- Standeskommission (Mitglieder)
- PR Kommission (Leitung und Mitglieder)
- Kommission SIA 253/254, Bodenbeläge (Leitung und Mitglieder)
- Berufsgruppenräte (Leitung)

Nähere Informationen zu Vakanzen für die verschiedenen SIA-Gremien können ab Ende Juli auch über die InfoBase abgerufen werden (sia.ch/Aktuell).

Vergabeverfahren im liberalisierten Baumarkt

Hilfe zur Selbsthilfe

Mit einer breit abgestützten Plattform und konkreten Massnahmen in Form von Hilfestellungen - Begutachtung von Ausschreibungen, Vermittlung von Planerleistungen sowie der Sammlung und Publikation von Beispielen erfolgreicher und problematischer Ausschreibungen auf Internet - will der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA die am Bau beteiligten Planer, Unternehmer und Auftraggeber bei den Vergabeverfahren im liberalisierten Markt unterstützen und damit Wissenslücken füllen und vermehrt Transparenz schaffen.

Mit der Unterzeichnung der Gatt-Verträge und der Anschlussgesetzgebung in der Schweiz - zu nennen sind insbesondere das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB), die entsprechende Verordnung (VöB), das interkantonale Konkordat und das Binnenmarktgesetz - sind auch bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Architekten und Ingenieure einschneidende Veränderungen verbunden. Die Unsicherheit in der praktischen Anwendung dieser neuen Grundsätze ist erheblich - sowohl bei den auftragvergebenden Stellen, insbesondere bei den Gemeinden, als auch bei den Planern. Letztere betrifft es als Leistungsanbieter und als Berater von Auftraggebern. Erfahrungen fallen nach und nach an.

Welche Verfahren existieren? Wo sind welche Verfahren anzuwenden resp. geeignet? Wie sind sie im Einzelfall anzuwenden, damit die Basis für eine optimale Lösung gelegt werden kann? Welche Zuschlagskriterien sind in welcher Reihenfolge anzuwenden? Solche und ähnliche Fragen stellen sich immer öfter und verbreiten bei den Betroffenen einiges Unbehagen. Das Wissen fehlt, die Transparenz ist mangelhaft.

Der SIA hat als Antwort auf diese Fragen eine Plattform «Vergabeverfahren» (SIA-Kommission 140) gebildet, die zum Ziel hat, die verschiedenen am Baumarkt beteiligten Kreise zu unterstützen. In der Einführungsphase stehen die Marktbeobachtung und der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Wissen über das Vergabewesen kann in Form von aufbereiteten Beispielen erfolgreicher Vergaben und von Vergaben, die auf Schwierigkeiten gestossen sind, von verschiedenen Rastern für Zuschlagskriterien oder von Verhaltensempfehlungen an ausschreibende Stellen und Planungsbüros vermittelt werden. Im weitern können Dienstleistungen erbracht werden, wie die vorgängige Begutachtung von Ausschreibungen oder die Vermittlung von ausgeschriebenen Planerleistungen auf Internet.

Entsprechend dem Zielpublikum und der Zielsetzung ist die Plattform breit abgestützt. Es wirken Planer, Bauherren und Juristen aus den verschiedenen Landesteilen mit. Sie bietet die Möglichkeit, gleichgerichtete Aktivitäten Dritter aufeinander abzustimmen. Die Kommission SIA 140 kann dabei auf die langjährigen, positiven Erfahrungen der Kommission SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe aufbauen; mit der Ordnung SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe, einem die Kreativität und Innovation fördernden Vergabeverfahren.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Fachleute zur Verfügung:

Robert Beer, Bauingenieur, Präsident der Kommission SIA 140 «Vergabeverfahren» (E-Mail: robert.beer@bsb-partner.ch), *Jürg Gasche*, Jurist, Generalsekretariat SIA (E-Mail: gasche@sia.ch), *Walter Huber*, Ökonom, Generalsekretariat SIA (E-Mail: huber@sia.ch)

Neuerscheinungen

Öko-logische Baukompetenz – Bestellung und Bau eines ökologischen Hauses

Der BSA und die SIA/FORM bieten zur Publikation des neuen Handbuchs «Öko-logische Baukompetenz» für die kostenbewusste Bauherrschaft drei Veranstaltungen an. Am 14. September in St. Gallen; am 28. September in Zürich und am 5. Oktober in Bern (jeweils von 16.45 bis 18.45 Uhr).

Die Referenten *W. Dubach* und *U. Kasser* von der Zürcher Hochschule Winterthur ZHW geben an der Veranstaltung einen Überblick darüber, was die Bauherrschaft von Ihnen als Planer/Planerin in Zukunft erwartet, wenn sie ein ökologisches Haus in Auftrag gibt und erläutert den Hintergrund, den Zweck und die Anwendung des neuen Handbuchs. Das Handbuch ist in enger Zusammenarbeit mit dem Zielpublikum sowie massgebenden Vertretern der Schweizerischen Bauwirtschaft entstanden.

Auskunft und Anmeldung bis 3 Wochen vor der Veranstaltung über SIA/FORM, Postfach 632, 8039 Zürich, Tel.: 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, form@sia.ch.

Versicherungs-Vademecum

Manchmal kommt es anders, als man plant. Das Bauen gehört zu denjenigen Tätigkeiten, die sowohl aktiv Beteiligte wie auch passiv Betroffene zu einer Interessengemeinschaft zusammenführt. Bauherren, Planer, Generalunternehmer, Bauleiter, Bauunternehmer und Bauhandwerker werden bei ihrer Arbeit immer wieder mit Unvorhergesehenem konfrontiert. Durch sorgfältige Planung und risikopolitische Überlegungen können Schwachstellen und Gefahren frühzeitig erkannt und durch geeignete Massnahmen kalkulierbar gemacht werden. Entscheidend für eine erfolgreiche Risikobewältigung ist jedoch die optimale Verbindung von Sicherheitsvorkehrungen und Versicherungen.

Das vorliegende Vademecum entstand in Zusammenarbeit mit der Winterthur-Versicherung. Es richtet sich sowohl an Planende und Ausführende als auch an Bauherren, Investoren sowie an ein weiteres Publikum. Die Methodik erfolgt aus der Sicht der Baupraxis. Das Vademecum vermittelt einen Überblick über Nicht-Personenversicherungen im Baualltag wie zum Beispiel die Berufshaftpflicht- oder die Bauwesenversicherung. In kurzer und verständlicher Form sind fünfzehn verschiedene Versicherungen beschrieben mit dem Ziel, alle an einem Bauvorhaben Beteiligten mit den Risikoaspekten vertraut zu machen und ihnen damit auch die Gewinnchancen zu ermöglichen. Um die Sicherheitserwartungen zu ermitteln, braucht es den Dialog im Baualltag. Die Versicherung kann dabei viele Antworten geben und mithelfen, durch massgeschneiderte Versicherungslösungen einen bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu erreichen und damit dieses Risiko kalkulierbar zu machen.

Auskunft und Bestellung: Alle SIA-Projektierungsbüros erhalten ein Exemplar der SIA-Dokumentation D 0157, Vademecum Versicherungen im Baualltag - Risiko und Versicherung, mit dem nächsten Versand im Herbst zugestellt. Die 66-seitige Dokumentation im Format A4 ist vorerst nur in deutscher Sprache erhältlich. Bezug über Winterthur Versicherungen, Direktion Zürich, Ivan Brosi, Fax 01 208 47 18, Tel. 01 208 43 14.

Weiterbildung

«Limmatwest» – die Umnutzung einer Industriebrache!

Die SIA-Fachgruppe für integrales Planen und Bauen (FIB) organisiert am Samstag, 28. August 1999, einen Informationsnachmittag mit einer Besichtigung der Baustelle «Limmatwest» und vier Kurzreferaten zu den Themen: Vom Schoeller-Areal bis Limmatwest - geschichtlicher Überblick (*G. Obermayer*, Hardturm Immobilien); Wettbewerb - Gestaltungsplan - Bauprojekt (*W. Fischer*, Kuhn Fischer Partner Architekten AG); die Rolle des Totalunternehmers bei der Ausführung (*K. Dudler*, Halter Generalunternehmung AG); Vermarktung von Limmatwest (*B. Ruhstaller*, Halter Immobilien & Treuhand AG).

Auskunft und Anmeldung bei Alois Ulrich, Tel. 01 277 34 93. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Mauerwerk in der Praxis

Am 31. August 1999 findet in Zürich im ETH-Zentrum, Auditorium HG D7.1, die von der Kommission SIA 177/178 und SIA/FORM gemeinsam organisierte praxisorientierte Tagung über die Anwendungserfahrungen mit den Empfehlungen SIA V177/178 «Mauerwerk» statt.

In den letzten Jahren sind in den Bereichen Tragverhalten, Durchbildung und Ausführung von Mauerwerk wesentliche Fortschritte erzielt worden. Neue Resultate aus der Forschung und Erfahrungen aus der Praxis sind in die 1995 erschienene Empfehlung SIA V177 «Mauerwerk» eingeflossen. Die Tagung zeigt die neuen Erkenntnisse bei der Bemessung und Durchbildung von Mauerwerk auf und verdeutlicht das diesbezügliche Vorgehen anhand von praktischen Beispielen. Die Veranstaltung wird von *Gregor Schwegler* (Präsident SIA 177/178) geleitet und richtet sich sowohl an Ingenieure und Architekten, als auch an Ausführende (General- und Totalunternehmer).

Auskunft und Anmeldung bis 10. August 1999 über SIA/FORM, Postfach 632, 8039 Zürich, Tel: 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, form@sia.ch.

Entwicklungen beim Entwurf von Kunstbauten aus Beton

Anlässlich des 65. Geburtstages von *Renaud Favre* veranstaltet die SIA-Fachgruppe für Brücken- und Hochbau (FBH) am 8. Oktober 1999 eine deutsch- und französischsprachige Studientagung an der EPFL in Lausanne.

Die Tagung widmet sich den Entwicklungen beim Entwurf von Kunstbauten aus armiertem Beton und Spannbeton und richtet sich an praktizierende Bauingenieure, welche sich für die neuesten Entwicklungen und die kommenden Tendenzen im Bereich Betonbauten interessieren.

Auskünfte erhalten Sie beim Sekretariat IBAP, DGC, 1015 Lausanne EPFL, Tel. 021 693 28 86, Fax 021 693 58 84, secretariat.ibap@epfl.ch. Die Anmeldung erfolgt bis 20. August 1999 über SIA/FORM, Mme M. Pfister, Av. Jomini 8, 1005 Lausanne, Fax 021 647 19 24.